

Andreas Kirchner

Dem Göttlichen ganz nah

»Muße« und Theoria in der spätantiken Philosophie und Theologie



2018. XV, 371 Seiten. Otium 8

ISBN 978-3-16-155951-8

DOI 10.1628/978-3-16-155951-8

eBook PDF

ISBN 978-3-16-155950-1

Festeinband 99,00 €

Was ist »Muße«? Was ist »Theorie«? Und wie hängen beide zusammen? Andreas Kirchner erläutert, dass sie nach den grundlegenden Bestimmungen der Konzepte der »theoria« und der »scholê« durch Aristoteles beide in der weiteren Geschichte charakteristische Entwicklungen durchlaufen und dass die spätantike Philosophie und Theologie in dieser Entwicklung einen entscheidenden Beitrag leisten. So erweitert der Neuplatonismus des Plotin beide Konzepte in ihren wesentlichen Bezügen entscheidend, und die aufkommende christliche Theologie, welche der Autor am Beispiel des Marius Victorinus, des Ambrosius und vor allem des Augustinus betrachtet, baut in ihrer Bestimmung von »Muße« und »Theorie« dann zwar einerseits wieder auf den philosophischen Grundlegungen auf, entwickelt aber andererseits doch eigene charakteristische Konzepte, die dem personalen Gottesbegriff und den christlichen Annahmen folgen. Andreas Kirchner zeigt, wie grundlegend sich die Denksysteme sowie der jeweilige Gottesbegriff auf die konzeptionellen Ausgestaltungen auswirken.

Andreas Kirchner Geboren 1983; Studium der Philosophie und Katholischen Theologie/Religionsgeschichte in Dresden und Freiburg; Doktorand im Sonderforschungsbereich 1015 Muße an der Universität Freiburg i.Br.; 2017–22 Postdoktorand an der Universität Freiburg i.Br.

<https://orcid.org/0000-0002-7329-6821>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/dem-goettlichen-ganz-nah-9783161559518?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104